

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Liza B. Bauer, M.A., forscht und arbeitet am »International Graduate Centre for the Study of Culture« der Justus-Liebig Universität in Gießen. Ihre Dissertation untersucht die literarische Darstellung von Beziehungen zwischen Menschen und sogenannten Nutztieren. Des Weiteren befasst sie sich mit tierphilosophischen und -ethischen Fragestellungen sowie mit den Verflechtungen von Literatur, Tieren und der Umwelt.

PD Dr. Valeska Becker ist akademische Oberrätin am Historischen Seminar der WWU Münster; 2017 hat sie das TiMeS-Netzwerk (»TierMenschStudien«) gegründet. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Mensch-Tier-Beziehungen in der Vor- und Frühgeschichte Europas: Archäozoologie, Domestikationsforschung, Studien zum Verhältnis Mensch - Tier vor dem Hintergrund verschiedener Epochen; Glaubensvorstellungen im Neolithikum.

Dr. Janine Binngießler ist Gymnasiallehrerin für die Fächer Biologie und Deutsch. Ihre Dissertation beschäftigte sich mit dem Thema »Tierschutzerziehung im Biologieunterricht«.

Dr. Martin Böhnert ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Universität Kassel. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Entstehung, Plausibilisierung und Status verschiedener Wissensformen insbesondere innerhalb der empirischen Tierforschung, im Wechselspiel von Wissenschaften und Populärkultur und aktuell zum Wissen im Diskurs um den Klimawandel. E-Mail: m.boehnert@uni-kassel.de

Prof. Dr. Ana Dimke ist Professorin für Kunstpädagogik und Kunstvermittlung an der Universität der Künste Berlin. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Zeitgenössische Kunsttheorie und Kunstvermittlung in schulischen und außerschulischen Kontexten sowie kunstpädagogische Animal-Studies. E-Mail: dimke@udk-berlin.de

Dr. Barbara Felde ist Richterin beim Verwaltungsgericht in Gießen und stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Juristischen Gesellschaft für Tierschutzrecht in Berlin. Ihre Forschungs- und Interessensschwerpunkte sind das Tierschutzrecht, insbesondere die Haltung und der Umgang mit den sogenannten »Nutztieren« im Rahmen der Massentierhaltung, dem Tiertransport und der Schlachtung. E-Mail: b.felde@djgt.de

Marvin Giehl, M.A., ist seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dortmund im Bereich der Systematischen Erziehungswissenschaft und Methodologie der Bildungsforschung. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Bildungstheorie, Human-Animal-Studies, BNE, Biographieforschung, Transkulturalität sowie Pädagogische Anthropologie.

PD Dr. Björn Hayer ist Literatur- und Kulturwissenschaftler am Institut für Germanistik der Universität Koblenz-Landau (Campus Landau). Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen der Konnex aus Literatur und Ethik, insb. der Tierethik, die Gegenwartsliteratur, Geschichte der Lyrik, klassische Moderne und die germanistischen Medienwissenschaften. Zudem arbeitet er als Literatur- und Theaterkritiker, u. a. für *Die Zeit*, *der Freitag*, *NZZ a. S.*, die *Frankfurter Rundschau* und *DLF Kultur*.

Mag. Dr. Reinhard Heuberger ist Assistenzprofessor am Institut für Anglistik der Universität Innsbruck. Zu seinen Forschungs- und Interessensschwerpunkten zählen Lexikographie, Human-Animal Studies, Ökolinquistik, sowie die Bedeutung des Internets für angewandte Sprachstudien. E-Mail: Reinhard.Heuberger@uibk.ac.at

Prof. Dr. Kai Horsthemke ist Professor für Bildungsphilosophie an der University of the Witwatersrand, Südafrika, und an der KU Eichstätt-Ingolstadt. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Tier- und Umweltethik; afrikanische Philosophie; indigene Wissenssysteme, Sozialepistemologie. E-Mail: Kai.Horsthemke@gmail.com

Dr. Simone Horstmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Katholische Theologie der TU Dortmund. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Postanthropozentrische Theologie, Phänomenologische Ethik, Tierethik. E-Mail: simone.horstmann@tu-dortmund.de

Dr. Andreas Hübner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institute of English Studies an der Leuphana Universität Lüneburg. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Nordamerikastudien, Global- und Kulturgeschichte, historische Tierfor-

schung und Umweltgeschichte, Geschichtsdidaktik, Didaktik des Anthropozäns und Didaktik der Mensch-Tier-Beziehungen.

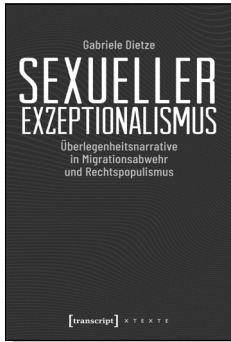
Dr. Kurt Kotschal, Prof. i.R. am Department für Verhaltensbiologie der Universität Wien, Leiter Konrad Lorenz Forschungsstelle, sowie Mitbegründer Wolf Science Center an der Universität für Veterinärmedizin, Wien. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Mechanismen der sozialen Komplexität, Mensch-Tierbeziehung, Wolf-Hund-Mensch, Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Fast 300 Publikationen in Fachzeitschriften, Buchbeiträge und Bücher.

Konstantinos Tsilimekis, M. A., war langjähriger Leiter eines Wissenschaftsresorts und zuletzt auch Geschäftsleiter einer Tierschutz- und Tierrechtsorganisation sowie auch Dozent für Tierethik und Tierschutz. Aktuell ist er im Bereich des Tierschutzes u.a. beratend tätig. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Bioethik, insb. biozentrisch orientierte Tierethik, Zusammenspiel von Menschen- und Tierrechten, ernährungsbezogene Produktions- und Konsumalternativen, biozyklisch-vegane Landwirtschaft, Geschichte und Zukunft des Mensch-Tier-Verhältnisses.

Jens Tuider, M.A., ist Philosoph, Dozent für Tierethik sowie internationaler Leiter einer weltweit tätigen NGO im Bereich systemischer Ernährungswandel. Forschungs- und Interessensschwerpunkte: Tierethische Theoriebildung, Effektiver Altruismus, Handlungspsychologie, systemischer Wandel, alternative Proteine, zelluläre Landwirtschaft.

Stephanie Wirth, M.A., ist Lehrerin an einem Gymnasium. Ihre Studienfächer waren Geschichte und Anglistik/Amerikanistik. Ihre Unterrichtsfächer sind Geschichte, Politik-Wirtschaft und Englisch. Sie gibt jungen Menschen Denkanstöße, um persönliche reflektierte Antworten auf Herausforderungen unserer Zeit, wie Nachhaltigkeit, Klima-, Umwelt- und Tierschutz zu finden. Dies kann ihnen helfen, im Umgang damit bewusster und zielgerichteter zu handeln.

Kulturwissenschaft



Gabriele Dietze

Sexueller Exzeptionalismus

Überlegenheitsnarrative in Migrationsabwehr und
Rechtspopulismus

2019, 222 S., kart., Dispersionsbindung, 32 SW-Abbildungen
19,99 € (DE), 978-3-8376-4708-2
E-Book: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4708-6



Michael Thompson

Mülltheorie

Über die Schaffung und Vernichtung von Werten

April 2021, 324 S., kart., Dispersionsbindung,
57 SW-Abbildungen

27,00 € (DE), 978-3-8376-5224-6

E-Book:

PDF: 23,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5224-0

EPUB: 23,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5224-6



Erika Fischer-Lichte

Performativität

Eine kulturwissenschaftliche Einführung

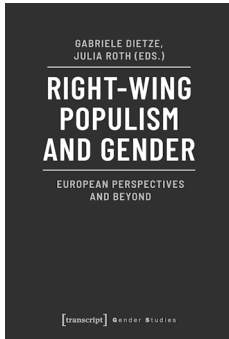
April 2021, 274 S., kart., Dispersionsbindung, 3 SW-Abbildungen
22,00 € (DE), 978-3-8376-5377-9

E-Book:

PDF: 20,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5377-3

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Kulturwissenschaft



Gabriele Dietze, Julia Roth (eds.)

Right-Wing Populism and Gender European Perspectives and Beyond

2020, 286 p., pb., ill.

35,00 € (DE), 978-3-8376-4980-2

E-Book:

PDF: 34,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4980-6



Thomas Hecken, Moritz Baßler, Elena Beregow, Robin Curtis,
Heinz Drügh, Mascha Jacobs, Annekathrin Kohout, Nicolas
Pethes, Miriam Zeh (Hg.)

POP

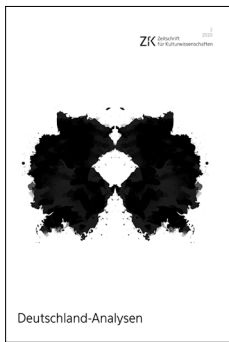
Kultur und Kritik (Jg. 10, 1/2021)

April 2021, 178 S., kart.

16,80 € (DE), 978-3-8376-5393-9

E-Book:

PDF: 16,80 € (DE), ISBN 978-3-8394-5393-3



Marcus Hahn, Frederic Ponten (Hg.)

Deutschland-Analysen

Zeitschrift für Kulturwissenschaften, Heft 2/2020

2020, 240 S., kart., Dispersionsbindung, 23 Farbabbildungen

14,99 € (DE), 978-3-8376-4954-3

E-Book:

PDF: 14,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4954-7

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

